



Unterschriftensammlung gegen die Postschließung in der Gemeinde Parndorf

Ich unterstütze mit meiner Unterschrift die Resolution des Parndorfer Gemeinderates gegen die Schließung des Postamtes.

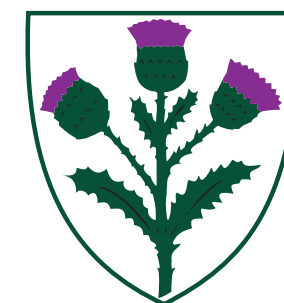
Die Gemeinde Parndorf gehört zu den mittlerweile größten Gemeinden des Burgenlandes. Mit fast 5000 Einwohnern ist die Gemeinde größer wie so manche Bezirkshauptstadt. In den letzten 20 Jahren hat sich die Ortschaft fast verdoppelt, auch für die kommenden Jahre ist ein weiterer Anstieg der Bevölkerung abzusehen. Gemäß der örtlichen Raumentwicklung wird die Gemeinde in 10 bis 15 Jahren fast 7000 Einwohner haben. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass Parndorf das Betriebszentrum des nördlichen Burgenlandes darstellt. Schon derzeit sind in den Outlet Centern und den umliegenden Betrieben weit über 3000 Menschen tätig. Durch die schon jetzt in Planung befindlichen Erweiterungen wird sich diese Zahl in den kommenden Jahren auf über 4000 Personen erhöhen. Es ist für den Gemeinderat von Parndorf nicht nachvollziehbar, dass trotz dieser positiven Entwicklung das örtliche Postamt zur Schließung vorgesehen ist.

Die Unterzeichner fordern daher die Verantwortlichen der Post auf, die geplante Schließung des Parndorfer Postamtes zu stoppen.

Name	Adresse	Unterschrift



BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat (kurz: GR) von Parndorf traf sich am **26. August 2016** im örtlichen Feuerwehrhaus zur sechsten Sitzung des laufenden Jahres. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Die Personalangelegenheiten dieser Sitzung wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt. Über sie kann somit nur eingeschränkt berichtet werden.

• RESOLUTION gegen die Postschließung

Die Österreichische Post AG beabsichtigt die Schließung ihrer Filiale in unsere Gemeinde. Dies widerspricht den Bedürfnissen der Ortsbevölkerung. Auch der Gemeinderat spricht sich eindeutig für den Erhalt der Postfiliale in Parndorf aus. In einer eingehenden Diskussion wurde die weitere Vorgangsweise besprochen.

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** die folgende Resolution und die damit verbundene Unterschriftenaktion.

Resolution des Parndorfer Gemeinderates zur Postschließung

Der Gemeinderat von Parndorf spricht sich gegen die Schließung des örtlichen Postamtes aus.

Die Gemeinde Parndorf gehört zu den mittlerweile größten Gemeinden des Burgenlandes. Mit fast 5.000 Einwohnern ist die Gemeinde größer wie so manche Bezirkshauptstadt. In den letzten 20 Jahren hat sich die Ortschaft fast verdoppelt, auch für die kommenden Jahre ist ein weiterer Anstieg der Bevölkerung abzusehen. Gemäß der örtlichen Raumentwicklung wird die Gemeinde in 10 bis 15 Jahren fast 7.000 Einwohner haben.

Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass Parndorf das Betriebszentrum des nördlichen Burgenlandes darstellt. Schon derzeit sind in den Outlet Centern und den umliegenden Betrieben weit über 3.000 Menschen tätig. Durch die schon jetzt in Planung befindlichen Erweiterungen wird sich diese Zahl in den kommenden Jahren auf über 4.000 Personen erhöhen.

Es ist für den Gemeinderat von Parndorf nicht nachvollziehbar, dass trotz dieser positiven Entwicklung das örtliche Postamt zur Schließung vorgesehen ist. Die Bevölkerung von Parndorf, aber auch den nördlicher gelegenen Gemeinden benötigt ein Postamt in unmittelbarer Nähe. Der Gemeinderat fordert daher die Verantwortlichen auf, dieses Vorhaben zu überdenken und gemeinsam mit der Gemeindeführung innovative Ideen für eine Weiterführung des Postamtes zu entwickeln.

• GEMEINDEAMT, Neubau Sitzungssaal, Vergabe

Die am Gemeindeamt rechtzeitig eingelangten Angebote für die folgenden Gewerke wurden ordnungsgemäß geöffnet und inhaltlich sowie rechnerisch überprüft.

a) Alubau und Schlosser

Die Vergabe an die Firma Metallbau HEIDEBAUER & BLAHA GmbH aus Wr. Neudorf in der Höhe von € 155.044,30 (netto) erfolgte mehrheitlich bei Stimmenthaltung von GV Lucia MRAMOR, GR Hans RECHBERGER und Christine MUJZER (alle SPÖ).

b) Klimaanlage

Die Vergabe an die Firma BERNTHALER aus Gols in der Höhe von € 26.158,- (netto) erfolgte mehrheitlich bei Stimmenthaltung von VizeBgm Norbert SAMWALD, GV Lucia MRAMOR und GR Christine MUJZER (alle SPÖ).



• 110 kV-Leitungsverbindung UW Bruckneudorf – Freileitung 140/6 Dienstbarkeitsverträge Netz Burgenland GmbH

Der GR hat sich in seiner letzten Sitzung grundsätzlich für die ausverhandelte Leitungsverbindung ausgesprochen. Gleichzeitig wurde auf eine schriftliche Zusage seitens der Netz Burgenland GmbH zum Abbau der 20 kV-Leitung sowie zu einer Unterstützung bei der Erweiterung der Vogelschutzzone im Bereich „Freiäcker“ gedrängt. Beide Zusagen sind inzwischen erfolgt, sodass die Dienstbarkeitsverträge zur Verlegung der Freileitungen bzw. des Erdkabels im Öffentlichen Gut im GR auch behandelt werden konnten.

Die dem Gemeinderat vorgelegten Dienstbarkeitsverträge für die Verlegung der Freileitungen bzw. des Erdkabels wurden vom GR **einstimmig** beschlossen.

• NETZ BURGENLAND STROM GmbH Dienstbarkeitsvertrag 20-kV-Erdkabel XXX-Lutz

Der für die Realisierung des XXX-Lutz notwendige Dienstbarkeitsvertrag wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

• FEUERWEHRHAUS, Dachsanierung

Das Flachdach des Feuerwehrhauses weist massive Schäden auf und muss dringend saniert werden. Daneben wurde auch Feuchtigkeit in der Mauer festgestellt. Nach dem Beschluss des Gemeindevorstandes wurde eine Mangelhebung durchgeführt, die nach Miteinbeziehung des Feuerwehrkommandanten letztendlich zu drei Sanierungsvarianten führte.

Nach einer eingehenden Diskussion beschloss der GR **einstimmig** die Variante Verlängerung des schon bestehenden Satteldaches über den Bereich des beschädigten Flachdaches hinaus. Die geschätzten Kosten für diese Variante belaufen sich auf € 260.000,-- netto.

• ARA BA 21, Darlehensvertrag

Der in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossene Darlehensvertrag für eine notwendige Kanalsanierung wurde nunmehr von zeichnungsberechtigten Mitgliedern des GR **unterzeichnet**.

• BERICHT, Bauausschuss vom 01.08.2016

Anfang August wurde der letzte Teil der Ortsbegehungen für einheitliche Baurichtlinien durchgeführt. Nunmehr fasst Herr DI SCHMIDBAUER die Ergebnisse aller Begehungen zusammen und wird dies dem Bauausschuss im September präsentieren. In weiterer Folge wird es im Herbst eine Präsentation für die Ortsbevölkerung geben, bevor der GR eine Entscheidung treffen wird. Der GR nahm den Bericht **einstimmig** zur Kenntnis.

• SICHERHEITSANLAGEN, Förderung

Der Gemeinderat hat schon 2012 eine entsprechende Förderung beschlossen (30% der Kosten, jedoch maxi. € 200,--), diese allerdings auf das Jahr 2013 befristet. Das Ende der Befristung wurde in den folgenden Jahren übersehen und eingehende Förderansuchen gewährt, zumal in den jeweiligen Budgets vom GR stets eine entsprechende Position beschlossen wurde. Nachdem nunmehr der Fehler erkannt wurde, ist eine Korrektur erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** eine unbefristete Förderung für Sicherheitsanlagen gemäß den Richtlinien von 2012.

• XXX-Lutz KG, Adresse

Der GR sprach sich **einstimmig** für die Adresse „XXX-Lutz-Platz 1“ aus.

• 1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2016 Bericht

Der Bürgermeister hat dem Gemeinderat das Schreiben der Gemeindeaufsichtsbehörde zum 1. Nachtragsvoranschlag vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.



• JUGENDZENTRUM, Tätigkeitsbericht

Da Jugendgemeinderat Jakob SKODLER (ÖVP) keinen schriftlichen Tätigkeitsbericht der Gemeinde zwecks Behandlung in einer Gemeinderatssitzung vorgelegt hat und der Sitzung entschuldigt ferngeblieben ist, konnte der Punkt der Tagesordnung nicht behandelt werden. Der Sozialausschuss wird sich des Themas in seiner nächsten Sitzung annehmen.

Im **NICHTÖFFENTLICHEN TEIL** der Gemeinderatssitzung wurde in einer geheimen Abstimmung Frau Michele RÖHRICH aus Parndorf zur Kindergartenhelferin im KINDERGARTEN ZIESELWEG bestimmt.

Weiters wurde die Stelle einer Betreuerin/eines Betreuers für das JUGENDZENTRUM ausgeschrieben:

STELLENAUSSCHREIBUNG von einem BETREUER(IN) FÜR DIE BETREUUNG IM JUGENDTAGESZENTRUM

In der Gemeinde Parndorf wird die Stelle eines/r Jugendbetreuers/in für die begleitende Betreuung im Jugendtageszentrum auf Werksvertragsbasis (geringfügige Beschäftigung) ausgeschrieben. Die Entlohnung erfolgt nach Stunden und bewegt sich im Rahmen der Geringfügigkeitsgrenze von bis zu € 415,-- pro Monat. Durch Qualifikationen und/oder durch andere Arbeitszeiten kann die Entlohnung steigen.

Fachliche Anstellungserfordernisse:

Erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung für Erzieherinnen oder Reife- und Befähigungsprüfung für Erzieher/innen oder ähnliche Berufe oder die ordentliche Aufnahme als Student eines Fachhochschul-/Hochschulstudienlehrganges (mind. 4 Semester) für ähnliche Berufe wie z.B. Sozialpädagoge/in, Freizeitpädagoge/in.

Sonstige Anforderungen:

Selbstständiges Arbeiten mit Eigeninitiative, Durchsetzungsfähigkeit und Erfahrung von Vorteil, Freude am Beruf, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit, vor allem viel Geduld und Verständnis gegenüber Kindern/Jugendlichen und ihren Bedürfnissen. Erfahrungen im Bereich „Streetwork“ und „Konfliktprävention“ wären von Vorteil.

Bewerbungen sind, belegt mit den Nachweisen der fachlichen Anstellungserfordernisse, sowie einem Lebenslauf, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis im Gemeindeamt Parndorf einzubringen.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 25.09.2016

Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst abgeleistet haben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Parndorf, Tel.Nr. 02166/2300.

-- ALLFÄLLIGES --

• Ein LKW darf im Ortsgebiet von Parndorf ohne Genehmigung nicht abgestellt werden! Sollte dies dennoch erfolgen, so werden die Besitzer von Vizebürgermeister Norbert SAMWALD abgemahnt bzw. rigoros zur Anzeige gebracht.

• Säuberung der öffentlichen Gehwege: Die bis jetzt verwendeten Unkrautvernichtungsmittel wurden verboten und Neue befinden sich momentan im Probelauf.

• Radraststation: im Bereich des ARBÖ soll eine Radraststation errichtet werden. Den Grund stellt die WBN zur Verfügung und der örtliche Tourismusverband beteiligt sich an den Kosten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Wolfgang KOVACS